

Vorläufiger Seminarplan (Stand: 30.10.2020)

BA-Seminar “Sozialstruktur und Politik”

WiSe 2020/2021 | Montag, 16.15 - 17.45 Uhr

Dozentin: Jun.-Prof. Dr. Kathrin Ackermann

Ziel und Aufbau der Veranstaltung

Der Einfluss sozialstruktureller Merkmale und sozialer Konfliktlinien (cleavages) auf politisches Verhalten und politische Einstellungen ist ein zentraler Forschungsgegenstand der Politischen Soziologie. Das Seminar führt in diesen Themenbereich ein. Ausgehend von den Klassikern der Cleavage-Forschung werden vor allem aktuelle empirische Studien besprochen. Über die traditionell untersuchten Konfliktlinien (Klasse, Religion und Stadt-Land) hinaus werden auch neue Konfliktlinien, die in den vergangenen Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen haben (z.B. Gender und Bildung), diskutiert. Im Zentrum steht dabei die übergreifende Fragestellung, wie gesellschaftliche Konfliktlinien das politische Handeln (z.B. Wahlverhalten, Partizipation) sowie das politische Denken (z.B. Policy-Einstellungen, Einstellungen zur Demokratie) der Bürgerinnen und Bürger beeinflussen. Das Seminar nähert sich dieser Fragestellung aus einer empirisch-quantitativen Perspektive mit einem Fokus auf Studien, die Deutschland oder die europäischen Länder im Vergleich analysieren. Daher sollten die Studierenden neben einem Interesse am Thema auch Interesse an empirischer Forschung und der Auseinandersetzung mit quantitativen Studien mitbringen. Ziel ist es, dass die Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmer am Ende eine eigene Forschungsfrage und ein Forschungsdesign zur Beantwortung dieser Frage entwickeln.

Lernziele:

- Kenntnis der zentralen Konzepte, Argumente und Befunde der Cleavage-Forschung
- Fähigkeit zur kritischen Reflexion empirischer Anwendungstexte
- Fähigkeit zur Entwicklung und Beantwortung eigener Forschungsfragen im Bereich der Cleavage-Forschung

Ablauf der Veranstaltung

Aufgrund der Entwicklungen rund um das Coronavirus SARS-CoV-2 und der Maßnahmen, die zur Eindämmung der Pandemie ergriffen wurden, findet das Seminar als Online-Lehrveranstaltung statt. Das Seminar wird synchrone (= Seminarsitzung per Videokonferenz) und asynchrone (= individuelle Vor- und Nachbereitung der Seminarsitzungen) Elemente kombinieren und wird wie folgt ablaufen:

Vorbereitung der Seminarsitzungen

- Bitte bereiten Sie die Pflichtlektüre (Grundlagen- und Anwendungstext) vor. Sollten bei der Vorbereitung Verständnisfragen auftauchen, können Sie diese gerne auch schon vor der jeweiligen Sitzung über das allgemeine Forum für “Fragen zur Pflichtlektüre” stellen.
- Wenn Sie zu einer Sitzung die “Experten-Rolle” (siehe unten) übernommen haben, reichen Sie bitte bis Freitag, 12 Uhr vor der jeweiligen Sitzung über Moodle eine Diskussionsfrage ein.
- Bitte schauen Sie sich die Kurz-Präsentation zum Zusatztext vor der jeweiligen Seminarsitzung an (ab Freitag, 12 Uhr vor der jeweiligen Sitzung verfügbar). Die Kurz-Präsentation wird in der Seminarsitzung diskutiert.

Seminarsitzungen

- Wir treffen uns zur vorgesehenen Sitzungszeit (Montag, 16.15 Uhr) über eine Videokonferenz in heiCONF.
Raum: xxx
Zugangscode: xxx
Bitte treten Sie der Konferenz mit Ihrem Klarnamen und “Mit Mikrofon” (nicht “Nur zuhören”) bei.
- Inhaltliche Gestaltung: In den Seminarsitzungen werden die jeweiligen Grundlagen- und Anwendungstexte diskutiert. Außerdem werden die in den Kurz-Präsentationen vorgestellten Zusatztexte thematisiert.
- Technische Probleme: Falls es in heiCONF zu technischen Problemen kommen sollte, bitte ich Sie den “Seminarchat” im Moodle-Kurs zu beachten. Ich werde dort kommunizieren, wie wir weiter verfahren.

Leistungsnachweis

1. Regelmäßige Teilnahme am Seminar
Für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar notwendig. Zweimaliges *entschuldigtes* Fehlen ist erlaubt. Darüber hinaus kann die Dozentin Ausnahmen gewähren.
2. Mündliche Leistung (2 LP)
 - a) *Experten-Rolle (20%)*
Es wird erwartet, dass sich die Studierenden aktiv an den Seminardiskussionen beteiligen. Dies setzt voraus, dass die angegebene Lektüre gelesen wird. Die Studierenden müssen zu 1 der 4 Grundlagentexte und zu 3 der 8 Anwendungstexte im Vorfeld der Sitzung eine Diskussionsfrage über das Forum in Moodle einreichen (**Deadline:** Freitag, 12 Uhr vor der jeweiligen Sitzung). Die Aufteilung der Texte erfolgt über Moodle; nähere Erläuterungen dazu folgen in der ersten Sitzung.
UND
 - b) *Kurz-Präsentation (80%)*
Die Studierenden bereiten in Gruppen eine Kurz-Präsentation zu einem der Zusatztexte vor (Power-Point-Präsentation mit Audiospur). Die Kurz-Präsentationen müssen

bis zum Beginn der jeweiligen Sitzung im Sitzungsforum in Moodle hochgeladen werden (**Deadline:** Freitag vor der jeweiligen Sitzung, 12 Uhr) und werden von den Teilnehmer*innen zur Vorbereitung der Sitzung angeschaut. Die Präsentation ist in der jeweiligen Sitzung Gegenstand der Diskussion.

3. Schriftliche Leistung (6 LP)

In der schriftlichen Arbeit soll ein Forschungsdesign zu einer Forschungsfrage ausgearbeitet werden. Es soll 4500 Wörter (+/- 10 %) umfassen, was ungefähr 15 Seiten entspricht. Details zu den formalen Vorgaben werden im Seminar erläutert. Die Arbeit baut auf einem Abstract und dessen Diskussion in einer Einzelbesprechung auf. Die schriftliche Arbeit ist im PDF-Format per E-Mail an die Dozentin zu schicken (**Deadline: 11. April 2021, 23.59 Uhr**).

Administrative Hinweise

Modul: POL_W3, POL_W5, LAPW_PP5_II

Materialien: Die Pflichtlektüre sowie weitere Kursmaterialien werden über Moodle bereitgestellt.

Kontakt

✉ E-Mail: kathrin.ackermann@ipw.uni-heidelberg.de

☺ Sprechstunde in der Vorlesungszeit: Montag, 14.30 - 15.30 Uhr, online (virtueller Konferenzraum: <https://heiconf.uni-heidelberg.de/ack-zat-97p>), nur nach vorheriger Anmeldung hier: <https://terminplaner4.dfn.de/wise20-ackermann-unihd>

Diversität

Mir ist die Förderung von Diversität auch in meinen Kursen ein großes Anliegen. Ein äußeres Zeichen dieser Haltung ist die Sprache. Bitte weisen Sie mich darauf hin, falls ich nicht das Pronomen verwende, mit dem Sie angesprochen werden möchten.

Literaturempfehlungen

Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben

Berninger, I., Botzen, K., Kolle, C., Vogl, D. und Watteler, O. (2017). *Grundlagen sozialwissenschaftlichen Arbeitens*. Opladen und Toronto: Verlag Barbara Budrich.

King, G. (2006). Publication, publication. *PS: Political Science & Politics* 39(1), 119-125.

Plümper, T. (2012). *Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten*. München: Oldenbourg.

Thunder, D. (2004). Back to basics: twelve rules for writing a publishable article. *PS: Political Science & Politics*, 37(3), 493-495.

Zigerell, L. J. (2011). Of publishable quality: Ideas for political science seminar papers. *PS: Political Science & Politics*, 44(3), 629-633.

Forschungsdesigns und -methoden

- Behnke, J., Baur, N. und Behnke, N. (2010). *Empirische Methoden der Politikwissenschaft*. Paderborn: Schöningh UTB.
- Gschwend, T. und Schimmelfennig, F. (2007). *Forschungsdesign in der Politikwissenschaft*. Frankfurt/New York: Campus.
- Hildebrandt, A., Jäckle, S., Wolf, F. und Heindl, A. (2015). *Methodologie, Methoden, Forschungsdesign*. Wiesbaden: Springer VS.
- Kohler, U. und Kreuter, F. (2016). *Datenanalyse mit Stata: allgemeine Konzepte der Datenanalyse und praktische Anwendung*. Berlin/Boston: de Gruyter.
- Tausendpfund, M. (2018). *Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft. Eine Einführung*. Wiesbaden: Springer VS.
- Wenzelburger, G., Jäckle, S. und König, P. (2014). *Weiterführende statistische Methoden für Politikwissenschaftler: eine anwendungsbezogene Einführung mit Stata*. Berlin/Boston: de Gruyter.

Seminarplan

GT = Grundlagentext (Pflichtlektüre)

AT = Anwendungstext (Pflichtlektüre)

ZT = Zusatztext (Kurz-Präsentation)

09.11.2020 1. Sitzung Einführung und Organisatorisches

Erlinghagen, M. (2018). Sozialstruktur. In *Grundbegriffe der Soziologie*. Hrsg. Kopp, J. und Steinbach, A. Wiesbaden: Springer VS (S. 415-417).

16.11.2020 2. Sitzung Die Cleavage-Theorie

- GT** Lipset, S. und Rokkan, S. (1967). Cleavage structures, party systems, and voter alignments. An introduction. In *Party systems and voter alignments. Cross-national perspectives*. Hrsg. Lipset, S. und Rokkan, S. New York: Free Press (S. 1-64).
- GT** Debus, M. und Müller, J. (2020). Soziale Konflikte, sozialer Wandel, sozialer Kontext und Wählerverhalten. In *Politikwissenschaftliche Einstellungs- und Verhaltensforschung: Handbuch für Wissenschaft und Studium*. Hrsg. Faas, T., Gabriel, O. und Maier, J. Baden-Baden: Nomos (S. 437-457).

23.11.2020 3. Sitzung Die Weiterentwicklung des Cleavage-Ansatzes

- GT** Ford, R., und Jennings, W. (2020). The changing cleavage politics of Western Europe. *Annual Review of Political Science*, 23, 295-314.
- GT** Kriesi, H., Grande, E., Lachat, R., Dolezal, M., Bornschie, S., und Frey, T. (2006). Globalization and the transformation of the national political space: Six European countries compared. *European Journal of Political Research*, 45(6), 921-956.

30.11.2020 4. Sitzung Sozioökonomie I: Soziale Klasse

- AT** Oesch, D., und Rennwald, L. (2018). Electoral competition in Europe's new tripolar political space: Class voting for the left, centre-right and radical right. *European Journal of Political Research*, 57(4), 783-807.
- ZT** Ares, M. (2020). Changing classes, changing preferences: how social class mobility affects economic preferences. *West European Politics*, 43(6), 1211-1237.

07.12.2020 5. Sitzung Sozioökonomie II: Bildung

- AT** Lindgren, K. O., Oskarsson, S., und Persson, M. (2019). Enhancing electoral equality: can education compensate for family background differences in voting participation?. *American Political Science Review*, 113(1), 108-122.
- ZT** Hansen, E. R., und Tyner, A. (2019). Educational Attainment and Social Norms of Voting. *Political Behavior*, online first.

14.12.2020 6. Sitzung Religion

- AT** Montgomery, K. A., und Winter, R. (2015). Explaining the Religion Gap in Support for Radical Right Parties in Europe. *Politics & Religion*, 8(2), 379-403.
- ZT** Siegers, P., und Jedinger, A. (2020). Religious Immunity to Populism: Christian Religiosity and Public Support for the Alternative for Germany. *German Politics*, online first.

WEIHNACHTSPAUSE (21.12.2020 - 10.01.2021)

11.01.2021 7. Sitzung Geographie

- AT** Maxwell, R. (2020). Geographic divides and cosmopolitanism: Evidence from Switzerland. *Comparative Political Studies*, 53(13), 2061-2090.
- ZT** Scala, D. J., und Johnson, K. M. (2017). Political polarization along the rural-urban continuum? The geography of the presidential vote, 2000-2016. *The ANNALS of the American Academy of Political and Social Science*, 672(1), 162-184.

18.01.2021 8. Sitzung Alter

- AT** O’Grady, T. (2020). Is Europe becoming a ‘gerontocracy’? New evidence on age cleavages in Europe since the 1980s. *Working Paper*, doi: 10.31235/osf.io/r8xbg
- ZT** Grasso, M. T., Farrall, S., Gray, E., Hay, C., und Jennings, W. (2019). Socialization and generational political trajectories: an age, period and cohort analysis of political participation in Britain. *Journal of Elections, Public Opinion and Parties*, 29(2), 199-221.

25.01.2021 9. Sitzung Geschlecht

- AT** Dassonneville, R., und McAllister, I. (2018). Gender, political knowledge, and descriptive representation: The impact of long-term socialization. *American Journal of Political Science*, 62(2), 249-265.
- ZT** Pfanzelt, H., und Spies, D. C. (2019). The gender gap in youth political participation: Evidence from Germany. *Political Research Quarterly*, 72(1), 34-48.

01.02.2021 10. Sitzung Nationalität und Ethnizität

- AT** Spies, D., Mayer, S., und Goerres, A. (2020). What are we missing? Explaining immigrant-origin voter turnout with standard and immigrant-specific theories. *Electoral Studies*, online first.
- ZT** Sanders, D., Fisher, S. D., Heath, A., und Sobolewska, M. (2014). The democratic engagement of Britain’s ethnic minorities. *Ethnic and Racial Studies*, 37(1), 120-139.

08.02.2020 11. Sitzung Werte und Einstellungen

- AT** Langsæther, P. E., und Stubager, R. (2019). Old wine in new bottles? Reassessing the effects of globalisation on political preferences in Western Europe. *European Journal of Political Research*, 58(4), 1213-1233.
- ZT** Ehsan, R., und Sloam, J. (2020). Resources, Values, Identity: Young Cosmopolitans and the Referendum on British Membership of the European Union. *Parliamentary Affairs*, 73(1), 46-65.

15.02.2021 - keine Plenumsitzung - Einzelbesprechungen

In diesen Gesprächen wird der Abstract zur Seminararbeit besprochen. Die Terminvergabe erfolgt im Seminar.

22.02.2020 12. Sitzung Abschlusssitzung